

Leopold Rosenmayr

DER LEBENSKAMPF

Aggression und Versöhnung

EDITION ATELIER

Inhalt

Aggression und Krieg - eine persönliche Einleitung	7
1. Was kann der Begriff „Aggression“ leisten?	30
2. Unterwegs zur disziplinübergreifenden Sicht	33
3. Heraklit: Konflikt als Ursprung	37
4. Niccolo Machiavelli: Aggression durch strategische Mittel	41
5. Thomas Hobbes: Kontrolle der Aggression durch Vertrag	45
6. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Anerkennung“ als Überwindung von Aggression.	50
7. Frühe sozialwissenschaftliche Aggressionsmodelle bei Karl Marx und Georg Simmel	61
8. Tiefenpsychologie der Aggression bei Sigmund Freud und Alfred Adler.	65
9. Modelle der Verarbeitung von Aggression	69
10. Lerntheoretische Aggressionsforschung	74
11. Soziologische Erweiterung der lerntheoretischen Aggressionskonzeption.	79
12. Aggressionen aus soziokultureller Sicht	85
13. Überwiegen in der Aggression Schutz oder Zerstörung?	95
14. Hohe Aggressivität als Frühzustand der Menschheit?	99
15. Können Schwerter umgeschmiedet werden?	107
16. Normkrisen machen aggressiv.	116
17. Der Teufel ist ein Produkt der Abspaltung	123
18. War der „Sündenfall“ eine Aggression?	131
19. Die Urnorm als Schutz gegen chaotischen Lebenskampf.	139
20. Vom blutigen zum „versöhnten“ Opfer.	143
21. Aggressionen im Christentum.	149

22. Zeitgeschichtliche Analysen zur Gegenwarts- soziologie von Konflikten155
Zusammenfassung und Ausblick163
Literatur172